

«Massnahme»

«AktenzBez»

«Aktenz»

Vertragsnummer: «VertragNr»

«SAPBez1»

«SAP1»

Mittelbindungsnummer:

Leitweg-ID:

Vertrag Bodenmechanik, Erd- und Grundbau

Zwischen

«LandBund»

vertreten durch

«AnredeAmt»

«Amt»

«StrasseAmt»

«PLZAmt» «OrtAmt»

- nachstehend **Auftraggeber** genannt -

und

«Anrede»

«Bezeichnung» «Firma»

«Strasse»

«Plz» «Ort»

vertreten durch

[...]

- nachstehend **Auftragnehmerin/Auftragnehmer** genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Gegenstand des Vertrags

1.1 Gegenstand dieses Vertrags sind Leistungen für die Baumaßnahme
«Massnahme».

und zwar für folgende *)

1.1.1 Gebäude/Ingenieurbauwerke und zugehörige bauliche Anlagen
(1) [...]

1.1.2 Ingenieurbauwerke mit großer Längenausdehnung (Linienbau-
werke/Verkehrsanlagen)
(1) [...]

§ 2 Grundlagen des Vertrags

2.1 Vertragsbestandteile sind

2.1.1 die Anlage 1 mit den darin gekennzeichneten Leistungen

2.1.2 die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) zu den Verträgen mit frei-
beruflich Tätigen

2.1.3 Anlage 9 der Dienstanweisung des Finanzministeriums für die Staatliche
Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (DAW) in
Verbindung mit den Arbeitsmitteln Dokumentation Pläne und Daten

- 2.1.4 die Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue-
und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Min-
destlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg
- die Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue-
und Mindestentgeltverpflichtungen (bei einem geschätzten Auf-
tragswert von unter 20 000 Euro)

2.2 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer hat folgendes zu beachten

2.2.1 Folgende standardisierte Planungsgrundlagen und Typenpläne des Auf-
traggebers:

[...]

2.2.2 Für den Beitrag zur Vorplanung:

[...]

2.2.3 Für die weitere Bearbeitung die genehmigte Bauunterlage.

2.2.4 [...]

2.2.5 Der Datenaustausch und die Kommunikation der Projektbeteiligten er-
folgt über den PlanTeam-SPACE (PTS). Die Auftragnehmerin oder der
Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche projektbezogenen Unterlagen
und Nachrichten in den PTS einzustellen und die ihr oder ihm über den
PTS zugesandten Daten herunterzuladen.

2.2.6 Die Information über die Datenverarbeitung im Vergabeverfahren und
der Vertragsdurchführung (abrufbar unter folgendem Link:
<https://www.vbv.statistik-bw.de/Formulare/Datenschutz.pdf>).

*) = Nichtzutreffendes streichen.

- 2.2.7 Abweichungen davon bedürfen der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers in Textform.
- 2.3 Die Baumaßnahme unterliegt dem *)
- Baugenehmigungsverfahren.
 - Zustimmungsverfahren.

§ 3

Leistungen der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers

- 3.1 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, für das in § 1 genannte Bauvorhaben sämtliche beauftragten Leistungen zu erbringen, die für die Herbeiführung des Gesamterfolgs erforderlich sind. Hierbei hat die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer insbesondere die in der Anlage 1 gekennzeichneten Leistungen zu erbringen, die als wesentliche Arbeitsschritte Teil des Gesamterfolgs sind und von der Auftragnehmerin oder vom Auftragnehmer mangelfrei und vollständig erfüllt werden müssen.
- 3.2 Der Auftraggeber überträgt der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer folgende in Anlage 1 gekennzeichnete Leistungen [...].
- 3.3 Der Auftraggeber beabsichtigt, der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme die weiteren in der Anlage 1 gekennzeichneten Leistungen einzeln oder im Ganzen zu übertragen. Die Übertragung erfolgt durch Mitteilung in Textform. Der Auftraggeber behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.
- 3.4 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese weiteren Leistungen zu erbringen, wenn sie ihr oder ihm vom Auftraggeber innerhalb von 36 Monaten nach Fertigstellung der bisher in Auftrag gegebenen Leistungen in Textform übertragen werden.
- 3.5 Im Falle einer Übertragung weiterer Leistungen nach § 3 Nummer 3.3 gelten die Bedingungen dieses Vertrages. Aus der stufen- oder abschnittswisen Übertragung kann die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer keine Erhöhung ihres oder seines Honorars oder sonstige Ansprüche ableiten.

§ 4

Pflichten der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers *)

- 4.1 Dem Auftraggeber sind folgende Unterlagen in Papierform zu übergeben: *)
- 4.1.1 Zeichnungen, Beschreibungen, Berichte und Berechnungen in [...]facher Ausfertigung, davon je einmal in kopier-/pausfähiger Ausführung.
Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als "Verfasserin" oder "Verfasser" zu unterzeichnen.
- 4.1.2 Leistungsbeschreibungen in [...]facher Ausfertigung.
- 4.1.3 Abnahmeprotokolle in zweifacher Ausfertigung.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

4.2 Dem Auftraggeber sind sämtliche aufgrund dieses Vertrags erstellten Unterlagen in digitaler Form entsprechend der unter § 2 genannten Anlage 9 DAW in Verbindung mit den Arbeitsmitteln Dokumentation Pläne und Daten zu übergeben. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um folgende Unterlagen: *)

4.2.1 Geotechnische Berichte, Pläne, Leistungsbeschreibungen.

4.3 Terminliche Vorgaben sind in § 6 geregelt. Sie sind verbindlich. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Termine anzupassen oder abzuändern, sofern dies erforderlich wird. Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, in diesem Falle den geänderten Terminen zuzustimmen und ihre oder seine weitere Vertragserfüllung den geänderten Terminen anzupassen.

4.4 [...]

§ 5 Änderungs- und Zusatzleistungen

5.1 Der Auftraggeber ist berechtigt, Änderungen des beauftragten Leistungsumfangs, die eine Erweiterung oder Wiederholung des Leistungsinhalts beziehungsweise der erbrachten und freigegebenen Leistungen enthalten, und Änderungen des Leistungsziels, der Vertragsziele oder des Leistungsablaufs sowie zusätzliche Leistungen anzuordnen.

5.2 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Leistungsänderungen, Leistungserweiterungen oder Zusatzleistungen auszuführen, es sei denn, das Büro der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers ist auf solche Leistungen nicht eingerichtet.

5.3 Die Vergütung richtet sich nach § 7 Nummer 7.6.

§ 6 Termine und Fristen

6.1 Für die nach § 3 Nummer 3.2 übertragenen Leistungen hat die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer folgende verbindliche Vertragstermine einzuhalten:

- [...].

Weitere Vertragstermine werden mit der Weiterbeauftragung nach § 3 Nummer 3.3 vereinbart.

6.2 Soweit keine Vertragstermine vereinbart sind, hat die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ihre oder seine Leistungen so rechtzeitig zu erbringen, dass Planung und Durchführung der Baumaßnahme nicht aufgehalten werden.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

§ 7 Vergütung

- 7.1 Die Vergütung der beauftragten Leistungen ergibt sich aus Anlage 1.
- 7.2 Die Leistungen der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers für das Durchführen von Labor- und Feldversuchen und von chemischen Analysen werden nach den in den Anlagen 2 und 3 vereinbarten Sätzen und in der tatsächlich ausgeführten Anzahl vergütet. *)
- 7.3 Die Erstattung von Nebenkosten ist ausgeschlossen, soweit nachstehend keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.
Als Nebenkosten werden folgende Nettobeträge erstattet:
- 7.3.1 Insgesamt pauschal [...] v.H. des Nettohonorars. *)
Hierin sind auch die Kosten enthalten für: *)
- Vervielfältigen aller Unterlagen einschließlich der Vervielfältigungen nach § 4,
 - Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen,
 - Reisen der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers und ihrer oder seiner Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter.
- 7.3.2 Auf Nachweis folgende Kosten:
[...] [...] Euro.
- 7.4 Die Umsatzsteuer ist im Honorar der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers sowie in den Nebenkosten nicht enthalten. Die Umsatzsteuer ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.
- 7.5 Ordnet der Auftraggeber über die vereinbarten Leistungen hinaus gemäß § 5 weitere Leistungen an, die im Verhältnis zu den beauftragten Leistungen einen nicht unwesentlichen Arbeits- und Zeitaufwand erfordern, erhält die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer unter Zugrundelegung folgender Stundensätze
- für die Projektleiterin/den Projektleiter [...] Euro
 - für die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter [...] Euro
 - für technische Zeichnerinnen/Zeichner und sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen [...] Euro
- ein zusätzliches Honorar, wenn sie oder er vor Ausführung der Leistung durch Vorausschätzung des Zeitaufwandes und unter Zugrundelegung der vereinbarten Stundensätze ein annehmbares Honorarangebot unterbreitet hat. Das Honorar ist grundsätzlich als Pauschalhonorar in Textform zu vereinbaren.

§ 8

Haftpflichtversicherung der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers

- 8.1 Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung nach § 10 AVB müssen mindestens betragen:
- Für Personenschäden [...] Euro,

*) = Nichtzutreffendes streichen.

- für sonstige Schäden [....] Euro.

§ 9 Ergänzende Vereinbarungen *)

- 9.1 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer hat die anteiligen Kosten am gemeinsamen Bauschild zu tragen.
- 9.2 Als Verantwortliche für die Erbringung der vertraglichen Leistungen werden benannt (Name und Qualifikation):
[....]
- 9.3 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf Verlangen des Auftraggebers rechtzeitig vor Aufnahme der Tätigkeiten die Verpflichtungserklärung nach RifT-Muster M230 über die gewissenhafte Erfüllung ihrer oder seiner Obliegenheiten nach dem Verpflichtungsgesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S.547), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942) abzugeben. Sie oder er hat dafür zu sorgen, dass gegebenenfalls auch ihre oder seine mit den Leistungen fachlich betrauten Beschäftigten gegenüber dem Auftraggeber rechtzeitig eine Verpflichtungserklärung abgeben.
- 9.4 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer verpflichtet sich gemäß Verwaltungsvorschrift Fremdpersonenüberprüfung vom 25. Juli 2017 (GABl. 2017, S. 453) dem Auftraggeber für jede auf der Baustelle Tätige oder jeden auf der Baustelle Tätigen ein ausgefülltes und unterschriebenes Muster "Einverständnis zur Datenerhebung" oder eine gültige (nicht älter als fünf Jahre) sogenannte "Sibe - Bescheinigung" vorzulegen.
- 9.5 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer verpflichtet sich dem Auftraggeber für jede auf der Baustelle Tätige oder jeden auf der Baustelle Tätigen ein ausgefülltes und unterschriebenes Muster "Einwilligungserklärung: Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung für Fremdpersonal" mit entsprechender Ausweiskopie oder eine gültige (nicht älter als 2 Jahre) Überprüfungsbestätigung des Landeskriminalamtes vorzulegen.
- 9.6 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer verpflichtet sich dem Auftraggeber für jede auf der Baustelle Tätige oder jeden auf der Baustelle Tätigen eine ausgefüllte und unterschriebene Sicherheitserklärung gemäß § 13 Landessicherheitsüberprüfungsgesetz oder eine gültige (nicht älter als fünf Jahre) sogenannte "Sibe - Bescheinigung" vorzulegen.
- 9.7 [....]

*) = Nichtzutreffendes streichen.

Auftraggeber:

«AnredeAmt_kurz»
«Amt»

.....
«OrtAmt» [...]
Ort Datum

.....
[.....]
Textform mit Angabe des Namensgemäß
§ 126b BGB

Auftragnehmerin/Auftragnehmer:

«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»

.....
[.....] [.....]
Ort Datum

.....
[.....]
Textform mit Angabe des Namensgemäß
§ 126b BGB